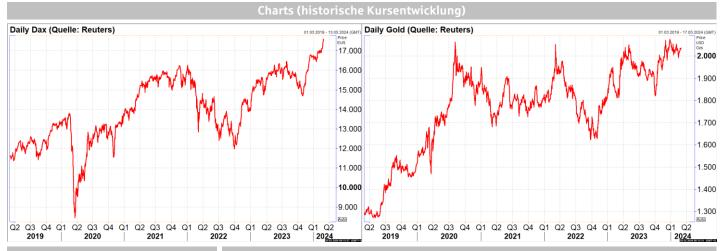


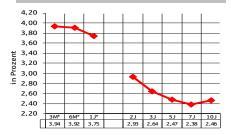
Marktüberblick am 29.02.2024

Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag	Jahresanfang	ZiliSeli	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	17.601,22	+0,25 %	+5,07 %	Rendite 10J D *	2,46 %	+1 Bp	Dax-Future *	17.635,00
MDax *	25.885,75	-0,30 %	-4,61 %	Rendite 10J USA *	4,28 %	-4 Bp	S&P 500-Future	5080,00
SDax *	13.768,71	-0,83 %	-1,37 %	Rendite 10J UK *	4,18 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	17906,75
TecDax*	3.389,31	-1,11 %	+1,56 %	Rendite 10J CH *	0,87 %	-2 Bp	Bund-Future	132,27
EuroStoxx 50 *	4.883,77	-0,04 %	+8,01 %	Rendite 10J Jap. *	0,70 %	+1 Bp	VDax *	12,88
Stoxx Europe 50 *	4.283,70	-0,38 %	+4,65 %	Umlaufrendite *	2,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2036,69
EuroStoxx *	499,11	-0,15 %	+5,26 %	RexP *	440,27	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,60
Dow Jones Ind. *	38.949,02	-0,06 %	+3,34 %	3-M-Euribor *	3,94 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0833
S&P 500 *	5.069,76	-0,17 %	+6,29 %	12-M-Euribor *	3,75 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8553
Nasdaq Composite *	15.947,74	-0,55 %	+6,24 %	Swap 2J *	3,25 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9517
Topix	2.675,73	+0,03 %	+13,04 %	Swap 5J *	2,84 %	-1 Bp	Euro/Yen	162,20
MSCI Far East (ex Japan) *	523,49	-0,80 %	-1,02 %	Swap 10J *	2,78 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,93
MSCI-World *	2.606,63	-0,21 %	+5,87 %	Swap 30J *	2,50 %	-2 Bp		* Vortag







Wirtschaftsdaten heute

JP: Industrieproduktion (Jan)
DE: Einzelhandelsumsatz (Jan), Arbeitslosenquote (Feb)

DE, FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Feb) USA: Pers.Einnahmen, Priv. Konsumausgaben, Deflator des priv. Konsums (Jan)

Unternehmensdaten heute

CIBC, Hewlett-Packard Enterprise, Hormel Foods, Schott Pharma, Toronto Dominion Bank (Q1), Anheuser-Busch InBev, Adecco, Ahlers, Aixtron, Andritz, Atos, Autodesk, Beiersdorf, Best Buy, Clariant, Covestro, CRH, Erste Group Bank, Haleon, International Consolidated Airlines, Kion Group, London Stock Exchange, MTU Aero Engines, Nordex, Prysmian, Saint-Gobain, Veolia Environment, Villeroy & Boch (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Marktbericht

Frankfurt, 29. Feb (Reuters) - In Erwartung wichtiger Hinweise auf die US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag kaum verändert starten. Am Mittwoch hatte er 0,3 Prozent höher bei 17.601,22 Punkten geschlossen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen am Donnerstag die US-Inflationsdaten. Der um 14.30 Uhr (MEZ) erwartete Preisindex für persönliche Konsumausgaben (PCE), der bevorzugte Inflationsindikator der US-Notenbank Fed, dürfte zeigen, dass die Preise im Januar monatlich angezogen haben. Außerdem stehen die deutschen Einzelhandelsumsätze für Januar auf dem Terminplan. Bei den Firmen legen unter anderem Beiersdorf und MTU Aero Engines Zahlen vor.

Einen Tag vor wichtigen Preisdaten haben sich die Anleger an den US-Börsen zurückgezogen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,1 Prozent tiefer auf 38.949 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 15.948 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 5.070 Punkte ein. Gefragt waren bei den Anlegern Kryptoaktien, da sich die Cyberdevise Bitcoin weiterhin im Höhenflug befindet. Erstmals seit November 2021 stieg der Kurs über die Marke von 60.000 Dollar. Anleger hoffen auf einen weiteren Kursschub durch das anstehende "Halving", der künstlichen Verknappung des Bitcoin-Nachschubs. Im Sog dessen verteuerten sich die Anteilsscheine der Kryptobörse Coinbase um knapp ein Prozent. Hingegen ging es für die Aktien von Novavax um rund 27 Prozent abwärts. Der COVID-19-Impfstoffhersteller hat zum Jahresende einen unerwartet hohen Verlust gemacht. Aus den Depots flogen auch die Aktien von Bumble, die fast 15 Prozent nachgaben. Der Dating-App-Anbieter rechnet mit weniger Umsatzwachstum als erhofft und plant einen Stellenabbau. Auf den Einkaufslisten der Börsianer standen Ebay. Die Anteilsscheine des Online-Händlers sprangen knapp acht Prozent in die Höhe. Dank einer kräftigen Nachfrage nach gebrauchten Artikeln und Autoteilen hat Ebay die Markterwartungen im vierten Quartal übertroffen. Die Dividendenpapiere von Applied Materials gaben 2,6 Prozent nach. Das China-Geschäft des US-Chipausrüsters ist ins Visier der US-Behörden geraten.

In der Hoffnung auf weitere Konjunkturhilfen haben sich Anleger am Donnerstag mit chinesischen Aktien eingedeckt. Die Börse Shanghai stieg um knapp zwei Prozent auf 3.015 Punkte. Nach der jüngsten Rekordjagd des Nikkei machten in Japan weitere Anleger Kasse. Der Leitindex Nikkei bröckelte um 0,1 Prozent auf 39.166 Zähler ab.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.